



## Patenschaftsversprechen

Die große Zahl von Flüchtlingen, die derzeit auf der Suche nach Sicherheit und einer besseren Zukunft zu uns kommt, stellt Deutschland vor eine historische Herausforderung. Sie bietet aber auch substanzielle Chancen für unser Land – wenn es gelingt, die Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Integration war immer wieder ein zentrales Thema in der deutschen und europäischen Geschichte. Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir den Willen, die Kraft und die Kreativität haben, gemeinsam anzupacken und diese Aufgabe zu bewältigen.

Wir bei **Axalta Coating Systems** verpflichten uns deshalb unter dem Dach von „Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland leisten.

Entsprechend dem Grundgedanken von „Wir zusammen“, sind unsere Unterstützungsmaßnahmen konkret definiert und wurden bereits gestartet. Axalta übernimmt die Patenschaft für den „Start in den Beruf“ für zwölf Flüchtlinge, von denen zurzeit 9 am Programm teilnehmen. Mit dem Programm will Axalta Flüchtlingen den Einstieg in das Berufsleben vereinfachen und den Übergang in ein Berufsausbildungsverhältnis ermöglichen. Unsere Maßnahmen wirken auf die Integration von Flüchtlingen in Gesellschaft und Arbeitsmarkt und sind nachhaltig angelegt. Dazu wird das Programm „Start in den Beruf“ der Chemietarifvertragsparteien genutzt, welches sich an junge Menschen unter 25 Jahre richtet. Mit diesem Programm werden nicht nur die Grundlagen für ein Berufsausbildungsverhältnis und damit für einen Start in den Beruf gelegt, sondern auch vielfältige weitere Maßnahmen zur Integration der Flüchtlinge in den deutschen Alltag getroffen. Dazu gehört die Nutzung einer bestehenden Kooperation mit



der Diakonie zur sozialpädagogischen Betreuung der Teilnehmer, gemeinsame sportliche Aktivitäten und Beratung und Unterstützung in Alltagsfragen. Beschäftigte unseres Unternehmens engagieren sich persönlich und direkt im Rahmen unserer Patenschaft vor Ort, indem sie die Flüchtlinge zum Beispiel bei Bedarf bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen. Eine Kollegin erteilt darüber hinaus Deutschunterricht.

Im Rahmen einer zwölfmonatigen Berufsausbildungsvorbereitungsmaßnahme haben die Teilnehmer die Möglichkeit durch Hospitation in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen verschiedene Berufe kennen zu lernen und am inner- und außerbetrieblichen Berufsschulunterricht teilzunehmen.

Wir werden regelmäßig über unsere Patenschaft, Fortschritte und Erfolgsgeschichten auf der Website der Initiative berichten.

Mit dieser Patenschaft wollen wir ein Zeichen dafür setzen, dass Deutschland ein tolerantes und offenes Land ist, und gleichzeitig ein gemeinsames und motivierendes Signal für Integration und Mitmenschlichkeit senden.

„Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ liefert noch keine deutschlandweite Lösung für die Flüchtlingskrise. Aber in der Summe der Engagements der beteiligten Unternehmen und ihrer Mitarbeiter ist das Netzwerk ein Baustein dazu – und zugleich ein Appell an alle, Verantwortung zu übernehmen, jeder nach seinen Möglichkeiten.

Es geht darum, konkrete Integrationsmöglichkeiten für den Einzelnen zu schaffen, Gemeinsamkeiten mit den Menschen aus anderen Kulturkreisen zu finden und Unterschiede, die unsere Gesellschaft auch bereichern und nach vorne bringen können, zu entdecken.

Viele packen mit an. Wir danken allen Menschen, die sich bereits heute aktiv für Integrationsprojekte engagieren und hoffen, dass sich zahlreiche weitere Unternehmen und Persönlichkeiten der Wirtschaft unserer Initiative anschließen. Übernehmen auch Sie eine Patenschaft für Integration!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lassen'.

Holger Lassen

Geschäftsführer

Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG